

Hintergrund abdunkeln

quergedacht40.wordpress.com/2022/05/28/hintergrund-abdunkeln/

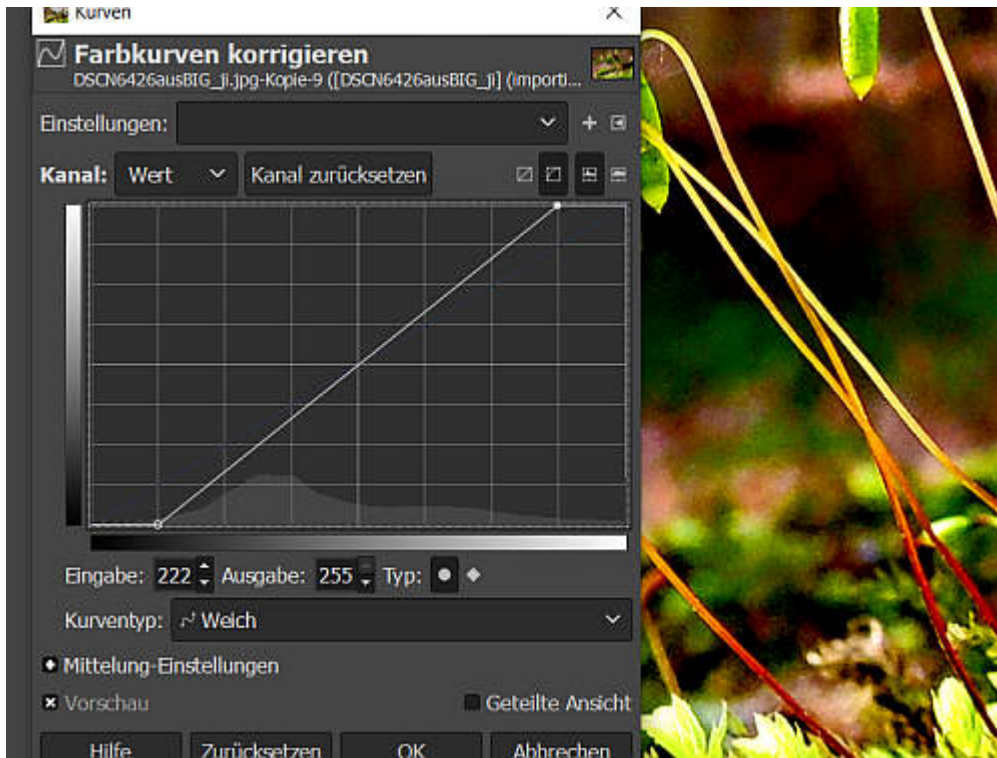
May 28, 2022

Mitunter lohnt es sich, bei einem Foto den Hintergrund abzudunkeln, um das Hauptmotiv als Blickfang heraus stellen zu können. Mit GIMP funktioniert das ganz einfach.



Das hier ist das Ausgangsbild, bei dem die Moosblüten heraus zu stellen sind.

Zuerst wird das zu korrigierende Bild mit „Datei/ Öffnen“ geladen. Im Ebenenfenster mit der rechten Maustaste anklicken und „Ebene duplizieren“ auswählen. Weiter geht es mit dieser Kopie. Man selektiert „Farben/ Belichtung“. Hier den Schwarzwert weit nach oben fahren (dabei aber das Bild im Auge behalten – es muss nach wie vor natürlich wirken), die Belichtung lassen wie sie ist und mit „OK“ bestätigen. Es folgt „Farben/ Schatten-Glanzlichter“. Richtwerte sind hier Schatten 0, Weißabgleich 10, Radius 140 sowie Komprimieren 20. Auch das wird mit „OK“ bestätigt. Der Bildhintergrund ist jetzt zwar schon sichtlich dunkler geworden, doch das reicht noch nicht aus.



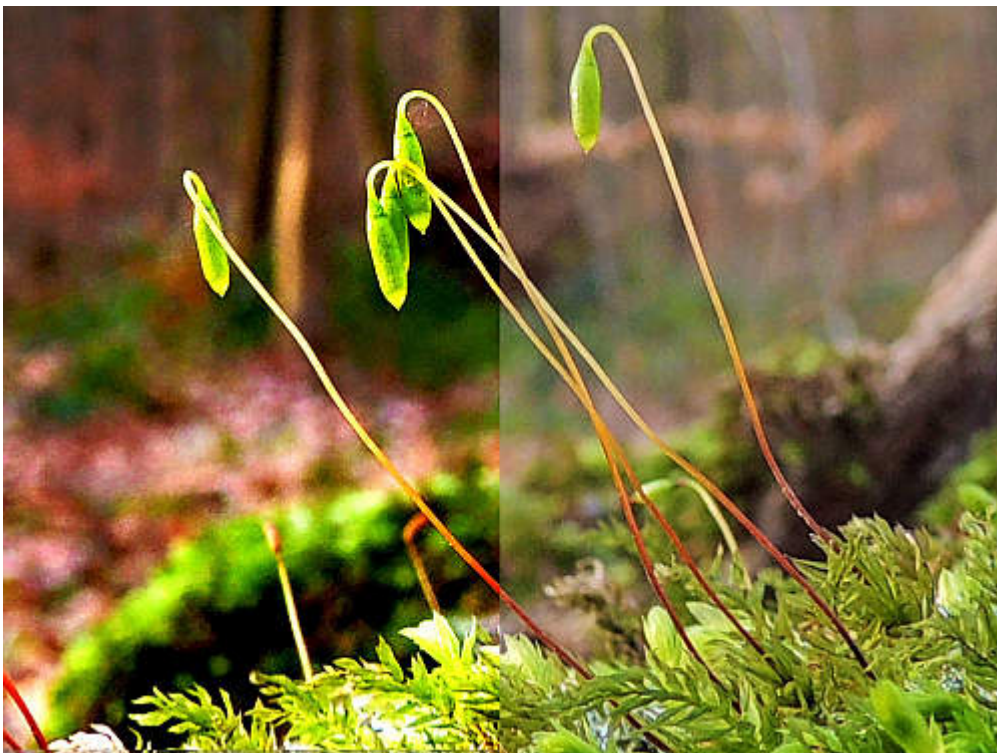
Die Korrektur der Farbkurven.

Als nächstes kommt die Korrektur der Farbkurven. Dazu „Farben/ Kurven“ aufrufen. Unter dem Histogramm die Kurve am Anfang anklicken und um plus eine Einheit und am Ende das Gleiche um minus eine Einheit variieren. Kleiner Hinweis am Rande: Es kann sich an diesem Punkt durchaus lohnen, die Kurve selbst „anzufassen“ und etwas zu verbiegen, doch das ist von Bild zu Bild unterschiedlich. Mit „OK“ übernimmt man die Änderung. Allerdings ist das Bild jetzt i. d. R. recht dunkel geworden, was nicht nur den Hintergrund, sondern auch das Hauptmotiv betrifft. Daher „Farben/ Farbton/Sättigung“ aufrufen. Jetzt die Helligkeit etwas erhöhen und die Sättigung etwas zurück nehmen, bis das Hauptmotiv wieder richtig knackig zu sehen ist, anschließend mit „OK“ bestätigen.

Nach all diesen Änderungen sieht die Aufnahme jetzt meist etwas grell-poppig bzw. überfiltert aus. Daher mischt man sie mit dem Originalbild. Zunächst aber wird die Bearbeitung mit „Bearbeiten/ Kopieren“ in die Zwischenablage gegeben. Nun im Ebenenfenster auf das Augensymbol vor der gerade bearbeiteten Kopie klicken (sie wird ausgeblendet) und das Originalbild erscheint. Mit „Bearbeiten/ Einfügen als/Neue Ebene“ wird der Zwischenablageninhalt einkopiert. Im Ebenenfenster die Deckkraft auf ungefähr 80% einstellen (Richtwert) und als Modus „Faser mischen“ oder „Lineares Licht“ wählen. Nun nur noch „Bearbeiten/ Ebene nach unten vereinen“ auswählen und das Ergebnis unter anderem Namen exportieren.



Das bearbeitete Foto: Durch den abgedunkelten Hintergrund kommen die Moosblüten erst so richtig zur Geltung.



Hier noch einmal der unmittelbare Vergleich: Links mit und rechts ohne abgedunkelten Hintergrund.

Abschließend noch anzumerken ist vielleicht, dass das Abdunkeln des Hintergrundes nicht bei jeder Aufnahme funktioniert: Das Bild muss das von den Lichtverhältnissen her auch hergeben.